

- Mitarbeiter von Kommunen, Landkreisen, Arbeitsgemeinschaften (ARGEN), Rehabilitationsträgern, beruflichen Bildungsanbietern, Beschäftigungsträgern, Wohlfahrtsverbänden, Agenturen für Arbeit
- Private Arbeitsvermittler, Personalberater, Personaldisponenten von Zeitarbeitsfirmen
- Stadt- und Gemeinderäte, Führungspersonen in den Arbeits- und Sozialverwaltungen, Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung
- Dozenten und Studierende von Universitäten und Fachhochschulen, insbesondere in den Studiengängen: Arbeitsförderung, Beratungswissenschaft, Personalwirtschaft, Sozialwesen und Verwaltungswissenschaften.

Die Autoren gehen davon aus, dass der Arbeitsmarktausgleich - trotz der gegenwärtig ungünstigen Lage - spürbar verbessert werden kann, wenn es gelingt, die Strukturprobleme am Arbeitsmarkt offensiv anzupacken und beschäftigungsfördernde Lösungen in Kommunen, Landkreisen und Bundesländern zu finden. Dazu gehören u.a.:

- neue (Finanzierungs-) Wege bei der Ausbildung von Jugendlichen und der Weiterbildung von Erwerbspersonen,
- eine konsequente „Fördern & Fordern Strategie“ auf der Basis rechtlich abgesicherter Arbeitsuchverträge und Eingliederungsvereinbarungen,
- eine Vermittlungsstrategie, die auf den Stärken der Arbeitssuchenden und den Chancen des (über-)regionalen Arbeitsmarktes basiert sowie
- ein Fallmanagement, das sich zum Ziel setzt, Zielgruppen des Arbeitsmarktes und behinderte Menschen umfassend und mit persönlichem Engagement auf den Weg in den Ersten Arbeitsmarkt zu führen.

Die 2. Auflage wurde aktualisiert und durch die Kapitel Kombilohnmodelle und Potenzial der Zeitarbeit ergänzt.

Unseren Betreuerinnen Frau Ulrike Lörcher, Lektorin beim Gabler-Verlag, und Frau Katharina Harsdorf, freiberufliche Lektorin und Übersetzerin, möchten wir für die hilfreiche, angenehme und effiziente Zusammenarbeit danken.

Wir widmen das Buch den Arbeitsvermittlern und Fallmanagern bei Arbeitsagenturen, ARGEN, Kommunen und Landkreisen sowie bei (Zeitarbeits-)Unternehmen, die auf der Grundlage der umfassendsten Arbeitsmarktreform der neueren Geschichte der Bundesrepublik Deutschland mit persönlichem Einsatz und professionellem Know-how dazu beitragen, dass individuelle Arbeitslosigkeit in Deutschland verhindert und/oder in ihrer Dauer spürbar verkürzt wird.

*Franz Egle / Michael Nagy*